

# **Genossenschaftliche Bürgerbeteiligung – Organisation, Praxis und Gründung von Genossenschaften**

Genossenschaftsverband e. V.  
Gründungszentrum Neue Genossenschaften  
Hans-Wolfgang Richter

# Genossenschaften als Bestandteil der deutschen Wirtschaft

- Fast jeder Gärtner, Landwirt, Winzer...
- 60 % aller Handwerker...
- 75 % aller Einzelhandelskaufleute...
- 90 % aller Bäcker und Fleischer...
- 65 % aller selbstständigen Steuerberater...

...sind Mitglieder  
einer Genossenschaft

## Wir ...

- prüfen und betreuen rund 2.400 Mitgliedsgenossenschaften in 13 Bundesländern
- haben ca. 1.200 Mitarbeiter
- sind 150 Jahre alt
- sind genossenschaftlicher Prüfungs- und Beratungsverband, Bildungsträger und Interessenvertreter.



**sind der Genossenschaftsverband e.V.**

# Genossenschaftsverband e.V.

- Auftrag -

## Der gesetzliche und satzungsmäßige Auftrag

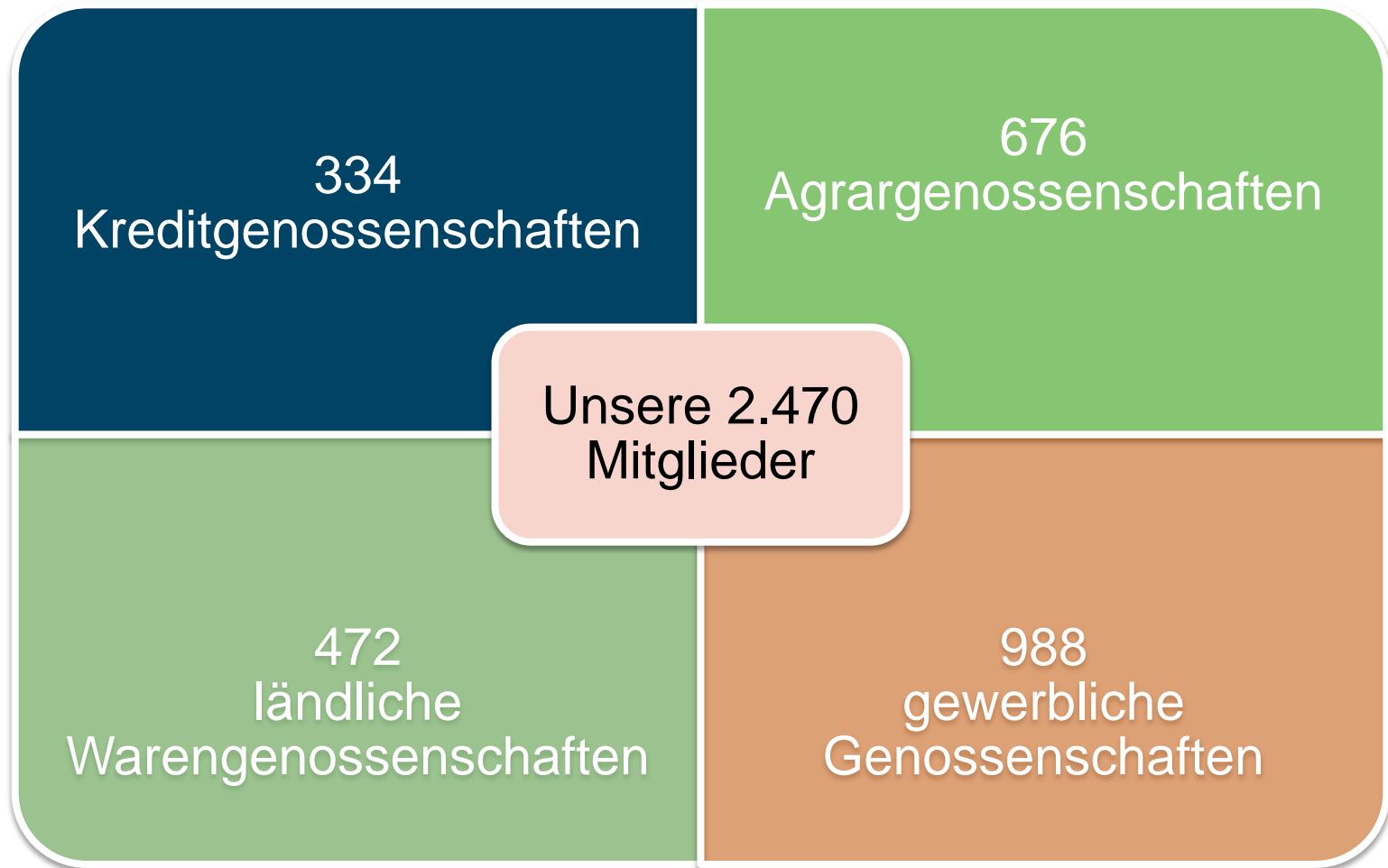
- Der Verband ist Prüfungsverband im Sinne des Genossenschaftsgesetzes
- Der satzungsmäßige Auftrag besteht in der Betreuung und Beratung der Mitglieder in allen Fragen der Unternehmensführung
- Ebenso obliegt ihm die Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitglieder
- Der generelle Zweck des Verbandes ist die Förderung des Genossenschaftswesens

GV ist Dienstleister  
für seine Mitglieder

# Die Arbeitsfelder des Verbandes

## Arbeitsfelder

- ▶▶ Prüfungsbereich
- ▶▶ GenoAkademie
- ▶▶ Recht
- ▶▶ Steuern
- ▶▶ Kreditmanagement
- ▶▶ Beratung
- ▶▶ Betreuung
- ▶▶ Interessenvertretung
- ▶▶ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



# **Energie**

**Genossenschaft Odenwald eG**



**Energieversorgung dezentral und bürgernah**  
**Energie für die Region!**

## Weitere Beispiele

- Bioenergiedorf Oberrosphe eG
- Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG
- Die Familiengenossenschaft eG
- Hallenbad Nörten-Hardenberg eG
- Stadtmarketing Seesen eG
- Schulgenossenschaft
- DOXS eG



# Neugründungen seit 2004

	2004- 2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	gesamt
Energie	11	10	23	29	53	43	29	198
Gesundheit	20	10	32	2	4	1	1	70
Dienstleist.	25	17	11	10	14	12	13	102
Wohnen	2	2	2	1		3	1	11
Handel	3			1	1	1	4	10
Kommune	7	1	2	1	2			13
Handwerk		2		1	2		2	7
Schulen	1		2		1			4
	69	42	72	45	77	60	50	415

# Energiegenossenschaften in Deutschland

- rund 650 neue Energiegenossenschaften in Deutschland seit 2005
- 134.000 Mitglieder, davon 92 % Privatpersonen, 8% Unternehmen, Banken, Landwirte, Kommunen, Kirchen
- bisher rd. 1,2 Mrd. EUR Investitionen in EE
- durchschnittliche Mitgliederzahl bei Gründung = 42 Mitglieder  
Streuung zwischen 5 und 427 Gründungsmitgliedern
- finanzielle Beteiligung liegt bei 70 % der Genossenschaften zwischen 1.000 und 6.000 EUR (Ø Mindestbeteiligung 692 EUR, tatsächliche Beteiligung 3.125 EUR)

Quelle: Umfrage Energiegenossenschaften 2013 des DGRV

# Energiegenossenschaften in Deutschland

- Eigenkapitalanteil nach durchschnittlich 2,5 Jahren bei rund 50%
- 87 % der Energiegenossenschaft sind im Bereich Stromerzeugung (überwiegend PV) tätig
- Rund 50 % planen in den nächsten 12 Monaten Investitionen in PV
- 41 % planen ein Engagement im Windenergiebereich
- 30 % der Energiegenossenschaften arbeiten mit den örtlichen Stadtwerken zusammen, für über 40 % wäre es erstrebenswert

Quelle: Umfrage Energiegenossenschaften 2013 des DGRV

# Ziel und Zweck der Genossenschaft

- Genossenschaften sind Wirtschaftsunternehmen, die von ihren Mitgliedern als Selbsthilfeeinrichtung geschaffen, getragen und unterhalten werden.
- Zweck ist, wirtschaftliche Vorteile für die eigenen Mitglieder und Kunden zu erzielen  
(Mitglied = Kunde)



Grundsatz der S e l b s t h i l f e

# Ziel und Zweck der Genossenschaft


- Oberstes Gremium der Genossenschaft ist die Versammlung aller Mitglieder, die Generalversammlung
- Handelndes Organ Vorstand, Überwachung durch den Aufsichtsrat, der aus dem Kreis der Mitglieder bestimmt werden muss.



Grundsatz der S e l b s t v e r w a l t u n g

# Ziel und Zweck der Genossenschaft

- Genossenschaften verfolgen i. d. R. wirtschaftliche Zielsetzungen, um ihre Mitglieder und Kunden zu fördern
- Finanzierung des notwendigen Geschäftsbetriebes durch die Mitglieder
- Mitglieder müssen Kapitaleinlagen in Form von Geschäftsguthaben unterhalten
- Haftung auf eingezahlte bzw. einzuzahlende Geschäftsguthaben beschränkbar



Grundsatz der S e l b s t verantwortung

# Energiegenossenschaften ermöglichen ....

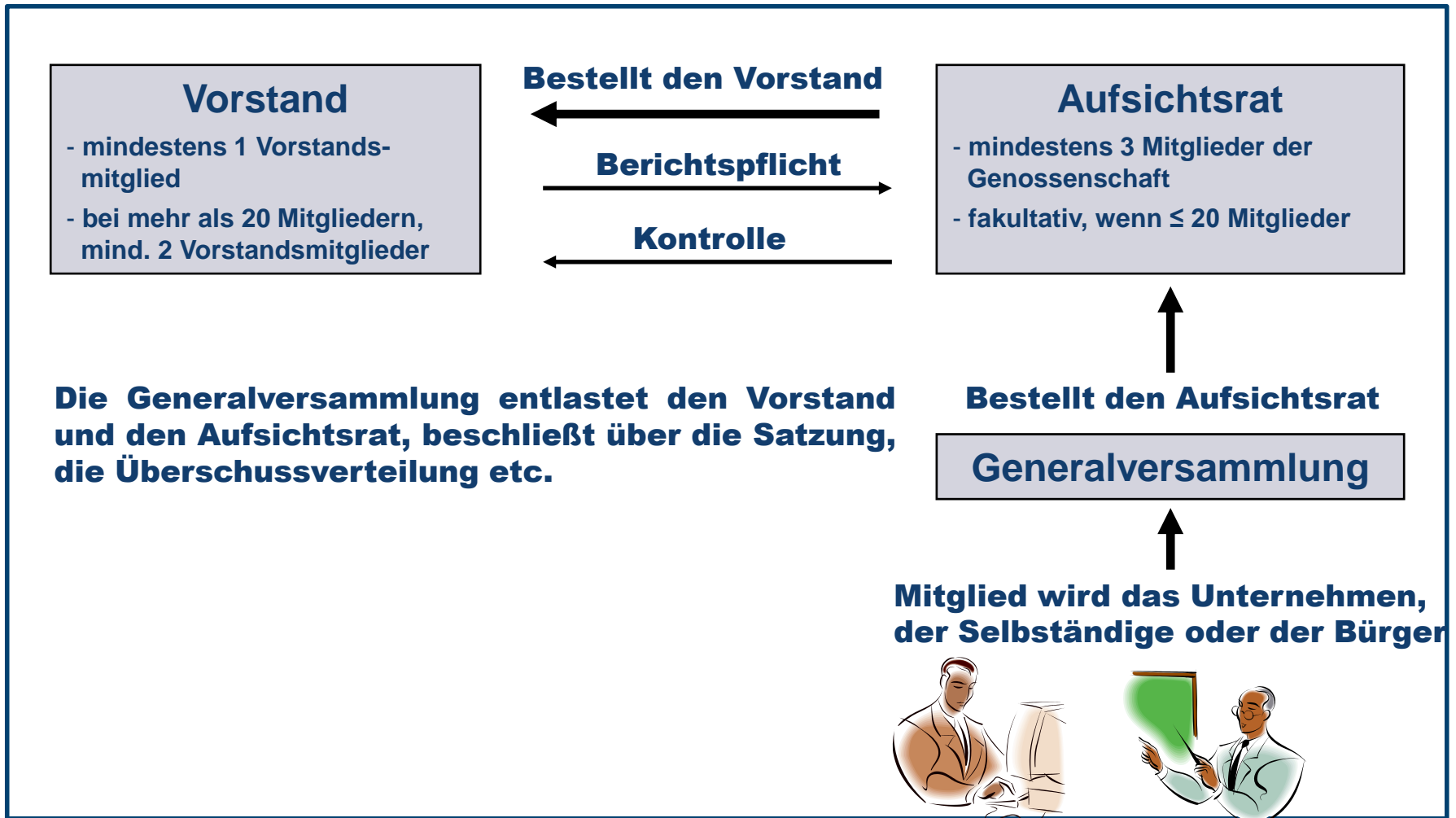
- Beteiligung der Betroffenen und Akzeptanz
- Gemeinsam mehr zu erreichen: Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, regionale Wertschöpfung
- Beteiligung von Bürgern, Kommunen und Wirtschaft an dezentraler Energieerzeugung und –versorgung
- Nutzer sind Eigentümer der Genossenschaft
- Überschüsse verbleiben bei Genossenschaft/Mitgliedern
- wirksamer Schutz vor fremden Interessen
- Genossenschaft ist Beteiligungsmodell – nicht Anlagemodell

# Genossenschaften - die ideale Rechtsform

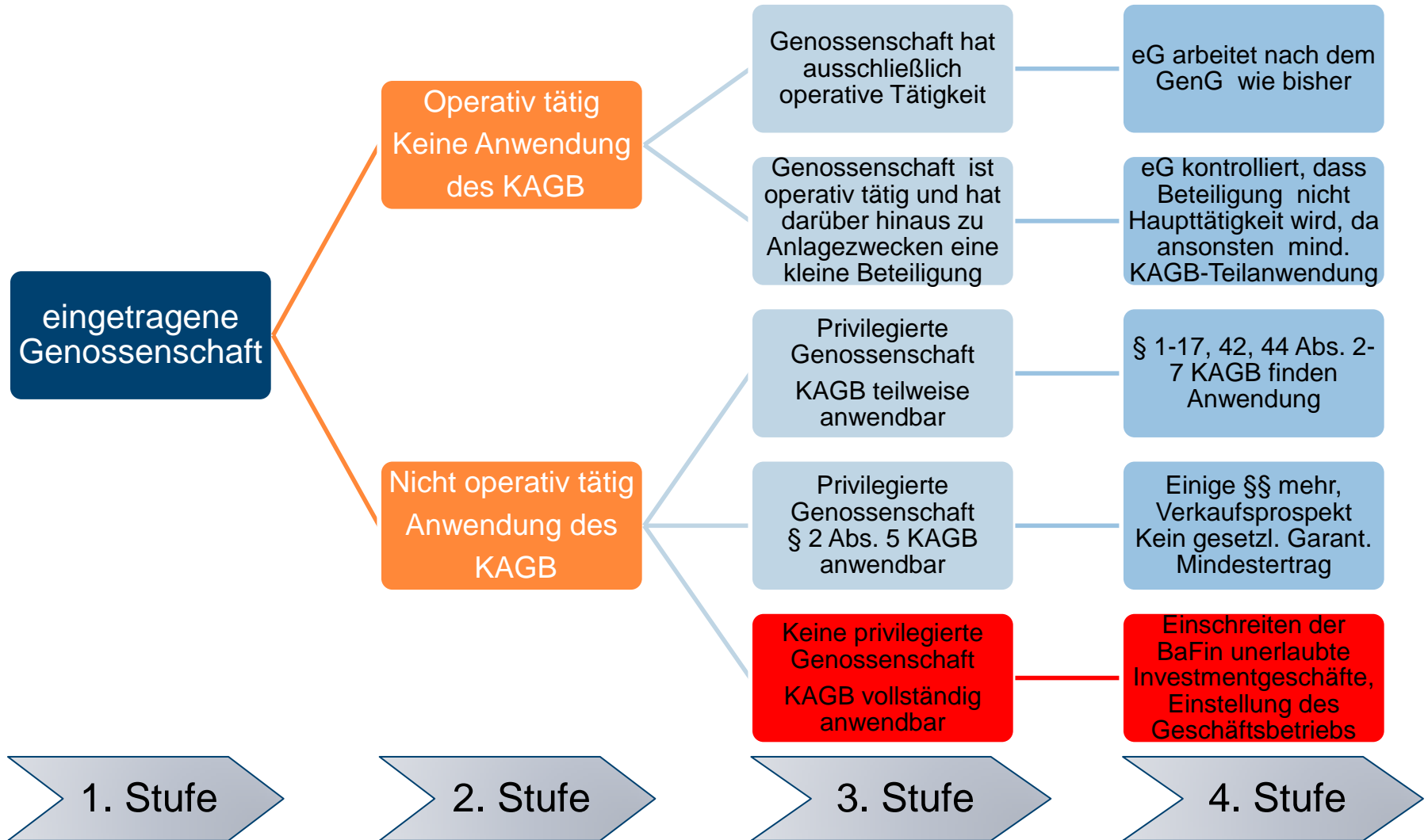
- Demokratische Mitwirkung: Die Steuerung und Kontrolle der Genossenschaft bleibt bei den Mitgliedern gemäß dem Grundsatz 1 Person = 1 Stimme
- Einfache Handhabung des Ein- und Austritts von Mitgliedern
  - Übertragung des Geschäftsguthabens
- Einfache Vermögensauseinandersetzung
- Haftung der eG ist auf das Genossenschaftsvermögen beschränkt
- Stabile Rechtsform – Insolvenzrate weniger als 0,1 % an den gesamten Unternehmensinsolvenzen
- Gesetzliche Prüfung, die über die Jahresabschlussprüfung bei Kapitalgesellschaften hinausgeht



# Organisationsstruktur der Genossenschaft



# (Energie-) Genossenschaften & KAGB



# „Genossenschafts-Konforme“ Modelle

Modell	Ausprägung	Bewert.
<b>1.)</b> <b>Bürger- Energiegenossenschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständiger Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie (PV, Wind, Nahwärme).</li> <li>▶ Kapitalunabhängiges Stimmrecht.</li> <li>▶ Förderauftrag (Stromversorgung, Umsetzung der Energiewende).</li> </ul>	✓
<b>2. a)</b> <b>Zweistufiges Modell</b> <b>genossenschaftliche Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eigenständiger Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie in der Dachgenossenschaft mögliche Einbindung der Kommunen, Regionalwerken, etc.</li> <li>▶ Leistungserbringung der „Bürgergenossenschaft“ über die Mitgliedschaft in der Dachgenossenschaft.</li> <li>▶ Vielzahl der Bürger in vorgeschalteter eG gebündelt.</li> </ul>	✓
<b>2. b)</b> <b>Zentralgenossenschaftliches Modell</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zusammenschluss mehrerer (Bürgerenergie-) Genossenschaften in einer Zentralgenossenschaft, um beispielsweise einen Windpark zu betreiben.</li> <li>▶ Einbindung der Kommunen möglich.</li> </ul>	✓

# Modelle im Grenzbereich

Modell	Ausprägung	Bewert.
<b>Beteiligung der eG als Kommanditist an einer GmbH &amp; Co. KG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beteiligung ist als <u>Ergänzung</u> zum Gegenstand der Genossenschaft (Förderauftrag) zu sehen (nicht alleiniger Unternehmensgegenstand).</li> <li>▶ Wichtig ist eine Satzungsregelung, die eine Unternehmensbeteiligung ermöglicht.</li> </ul>	!
<b>Beteiligung der eG als Kommanditist und Komplementär in einer GmbH &amp; Co. KG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beteiligung ist als <u>Ergänzung</u> zum Gegenstand der Genossenschaft (Förderauftrag) zu sehen.</li> <li>▶ Eine dem Kapitaleinsatz entsprechende Kapitalbeteiligung der Genossenschaft an der Geschäftsführung.</li> <li>▶ Wichtig ist eine Satzungsregelung, die eine Unternehmensbeteiligung ermöglicht.</li> </ul>	!
<b>eG &amp; Co. KG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kommanditisten sind auch alle Mitglieder der Genossenschaft (Identität).</li> <li>▶ Genossenschaft übernimmt die Geschäftsführung für KG.</li> <li>▶ Steuerliche Vorteile nicht erkennbar.</li> </ul>	!

# „Nicht-akzeptable“ Modelle

Modell	Ausprägung	Bewert.
Beteiligung der eG als Kommanditist an einer GmbH & Co. KG	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sammlung von Kapital zur Investition an bestimmten Projekten (Kapitalsammelstelle),</li> <li>▶ Bündelung von Kleinanleger in der Genossenschaft,</li> <li>▶ Genossenschaft hält <u>Minderbeteiligung</u> an der KG,</li> <li>▶ Fehlender Förderauftrag,</li> <li>▶ Knebelung über Vertragsgestaltungen, die eigenverantwortliche Geschäftsführung durch den Vorstand einengen.</li> </ul>	-
eG & Co. KG	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bündelung von Kleinanleger in der Genossenschaft,</li> <li>▶ Genossenschaft hält <u>Minderbeteiligung</u> an der KG,</li> <li>▶ Genossenschaft übernimmt die Geschäftsführung und Haftung.</li> </ul>	-

# Gründungsfahrplan der Genossenschaft

**Idee, Grobplanung, Suche nach Kooperationspartnern**



- Initiatoren finden sich zusammen oder suchen zunächst Mitstreiter
- Recherchen zu ähnlichen Projekten z.B. über Internet, Presse
- Kontakt zu ähnlichen Projekten
- Kontakt zum Genossenschaftsverband
- Informationsveranstaltungen

# Gründungsfahrplan der Genossenschaft

**Vorgespräche und Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband bei**

- **Geschäftsplan**
- **Satzung**
- **Gründungsversammlung**



- Arbeitsgruppen einrichten
- regelmäßige Abstimmungen zwischen den Arbeitsgruppen
- Ausarbeitung des Geschäftsplans
- Ausarbeitung der Satzung
- Wiederkehrende Beratungsgespräche erforderlich

# Gründungsfahrplan der Genossenschaft

## Gründungsakt

- Gründungsprüfung
- Eintragung in das Genossenschaftsregister



- nach der Gründungsversammlung Rechtsstatus der GbR
- Auftrag an Genossenschaftsverband
- Mitgliedschaft
- Gründungsprüfung
- individuelle Prüfung von Gründung, Businessplan und Satzung
- erst nach der Eintragung der eG Haftungsbegrenzung



# Unterstützung durch den Genossenschaftsverband

- Mitwirkung an Info-Veranstaltungen
- Beratung bei der Erstellung des Geschäfts-/ Businessplans
- Erarbeitung der individuellen Satzung
- Betreuung bei der Planung und Durchführung der Gründungsversammlung
- Durchführung der Gründungsprüfung
- Erstellung des Gründungsgutachtens
- Zulassung zum Verbandsbeitritt

# **Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns über Ihren Anruf!**

## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Weitere Informationen:**

**[www.genossenschaftsverband.de](http://www.genossenschaftsverband.de)**

**[www.genossenschaften.de](http://www.genossenschaften.de)**